

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE**

**Reduzierte Angebote an Ganztagschulen und vollen Halbtagschulen  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Die Landesregierung sieht die vorrangige Aufgabe der Schulen in der pädagogischen Arbeit und ist deshalb bestrebt, den Aufwand bezüglich Verwaltung und Statistik auf das Maß zu beschränken, welches für die Steuerung und Aufsicht der Schulverwaltungsprozesse unabdingbar ist.

1. An welchen allgemeinbildenden Ganztagschulen finden oder fanden seit Schuljahresbeginn 2018/2019 gemäß SIP keine Ganztagsangebote oder Ganztagsangebote in reduziertem Umfang statt (bitte nach Schulen und Angaben zum Stundenumfang pro Woche einzeln auflisten)?
2. An welchen vollen Halbtagschulen finden oder fanden seit Schuljahresbeginn 2018/2019 gemäß SIP keine unterrichtsergänzenden Angebote oder unterrichtsergänzende Angebote in reduziertem Umfang statt (bitte nach Schulen und Angaben zum Stundenumfang pro Woche einzeln auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Die für die Beantwortung beider Fragen aus dem Schulinformations- und Planungssystem Mecklenburg-Vorpommern (SIP M-V) erforderlichen Daten für das Schuljahr 2018/2019 werden aktuell im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur plausibilisiert und liegen frühestens zum Ende des 1. Schulhalbjahres 2018/2019 vor.